



## 18. UFU-Rundbrief – Dezember 2019



### Schon wieder geht ein Jahr zu Ende: Zeit für den Rückblick 2019

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns: Wir konnten unser Projekt „**Schüler helfen Schüler**“ mit neuen Teams weiter ausbauen, haben ein **Speed-Dating** mit Geflüchteten und Zeitarbeitsfirmen erfolgreich ausprobiert, an Aktionen wie Seebrücke, Podiumsdiskussionen und der Lesung „Vor Lampedusa“ teilgenommen. **190 Ranzen** haben wir wieder an Schulanfänger\*innen verschenkt, unsere schöne **Brot Dosenaktionen** in mehreren Heimen mit geflüchteten Kindern durchgeführt und das Projekt „**In unserer Mitte**“- **Geflüchtete besuchen Schulklassen**“ vorbereitet, das im Januar beginnen wird.

Die **UFU-Geschäftsstelle** ist nach erfolgreicher Raumsuche vom Siloah in die Gemeinschaftsunterkunft Büttnerstraße **umgezogen**. Dort wurden wir mit offenen Armen aufgenommen und fühlen uns sehr wohl. Der Besuch in der **Plattenkiste** bei NDR 1 Niedersachsen war natürlich auch ein Highlight, denn dort konnten wir die UFU-Arbeit noch einmal einem größeren Publikum vorstellen☺. Seit März können beim UFU **Landesmittel** für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit beantragt werden, auch für 2020 haben wir wieder 20.000 Euro zur Verfügung, die wir für die Stadt Hannover vergeben dürfen. Im August hat unsere liebe Kollegin Freya Puls für uns die Arbeit als neue **Schwimmkoordinatorin** aufgenommen – so konnten wir in diesem Jahr **25 Schwimmkurse** für Kinder und Erwachsene anbieten, im kommenden Jahr wollen wir das noch steigern.

Wir haben erstmals **Filme zum Thema Flucht** auf dem Platzprojekt und im Kommunalen Kino gezeigt - ein erfolgreicher Versuch, wie wir finden - und so werden wir diese Idee auch 2020 aufgreifen und weiterhin besondere Filme zeigen. Unsere **Kinderführungen** „Waldriesen und Krabbelzwerge“ in der Eilenriede waren ein Erfolg, ebenso die **Stadionführung** bei Hannover 96. Und: Wir arbeiten gemeinsam mit anderen Netzwerkern an der Verbesserung der Situation für Geflüchtete in der Ausbildung und kümmern uns um eine verbesserte Unterbringung.

Dankbar blicken wir auf unsere großzügigen Spender\*innen, die uns auch in diesem Jahr die Treue hielten oder auch neu entdeckten: So danken wir Ute Wrede mit ihrem wundervollen **Café Anna Blume** auf dem Stöckener Friedhof - sie hat ein Konzert mit Spenden organisiert - oder den Brüdern **Ottolien**, die für uns bei ihren Konzerten Spenden sammeln.

**Den vielen weiteren Firmen und Einzelpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützen, und natürlich unseren unermüdlichen Projektförderern, die uns z.T. schon seit Jahren zur Seite stehen (siehe auch Webseite) und nicht zuletzt unseren Mitgliedern, von denen uns manche weit über den Mitgliedsbeitrag hinaus fördern, sagen wir GANZ HERZLICHEN DANK.**

**Den vielen weiteren Firmen und Einzelpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützen, und natürlich unseren unermüdlichen Projektförderern, die uns z.T. schon seit Jahren zur Seite stehen (siehe auch Webseite) und nicht zuletzt unseren Mitgliedern, von denen uns manche weit über den Mitgliedsbeitrag hinaus fördern, sagen wir GANZ HERZLICHEN DANK.**

**Vielleicht lassen ja auch Sie sich animieren, unsere vielen Aktivitäten mit einer Spende zu unterstützen? Wir würden uns sehr freuen. ☺**

Denn wir möchten auch weiterhin Geflüchtete dabei unterstützen, in Hannover anzukommen und Teil unserer Stadtgesellschaft zu werden. In vielen Belangen wird Unterstützung benötigt, Bücher für die Ausbildung, Schwimmkurse, Feste in Unterkünften mit den Nachbarn im Stadtteil, Ausflüge, Schulranzen, kurz: all die Dinge zu unterstützen, für die es keine ausreichende staatliche Hilfe gibt und die für eine Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich sind.



Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgabe auch darin, die öffentlichen Stellen aufzufordern, genauso weiter zu arbeiten wie bisher und nicht Aufgaben wieder zurück an die Ehrenamtlichen zu delegieren. Wir fragen in der Politik nach und kümmern uns um Qualitätsstandards in der Flüchtlingsarbeit. Immer wieder haben wir Ideen für neue Projekte für ein besseres Zusammenwachsen von Zugewanderten und Menschen, die hier in Hannover schon länger oder schon immer leben. All das kostet Geld, das wir gerne geben, aber dazu Ihre Unterstützung brauchen. (SG)

\*\*\*\*\*

## Wichtel unterwegs: Weihnachtsgeschenke für geflüchtete Kinder

Rund 400 geflüchtete Kinder leben in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnprojekten in der Stadt Hannover. Schon im Herbst kamen die ersten Anfragen, ob wir bei der Beschaffung von Weihnachtsgeschenken helfen könnten. Dass uns das gelungen ist, freut uns sehr.

Die Firma *Effektiv Online Marketing GmbH* beschenkte gleich drei Unterkünfte, die Mitarbeiter\*innen der *Deutschen Bank* erfüllten Kinderwünsche und Schüler\*innen einer *Grundschule in Mariensee* packten 41 Päckchen für geflüchtete Kinder. Dank *Channel 21* konnten wir 200 Stiftenrollen mit Aquarellstiften verteilen. Dazu kamen noch großzügige Einzelspenden.



Hannover 96 hat durch die Spende von **170 Eintrittskarten** für ein unvergessliches Erlebnis im Stadion gesorgt und Karten für den „**96-Weihnachtsmarkt**“ gespendet, die insbesondere die geflüchteten Kinder besonders gerne genutzt haben, um bei Popcorn, Zuckerwatte und Kerzenschein Weihnachten einzuläuten. Super dass diese Wichtel für die Kinder unterwegs waren – Dafür haben wir gerne viel telefoniert und gemailt, organisiert, selber Päckchen gepackt und/oder verteilt. (SG)

\*\*\*\*\*



## Stille Helfer\*innen beim UFU: In diesem Fall vielleicht doch eher laut: das Duo Ottolien

Leonard und Jonas sind zwei Brüder aus Hannover und ihr Bandname OTTOLIEN ist ihr Nachname. Jonas ist der Rapper und Beatbastler, Leonard ein Singer-Songwriter mit Hang zu filigranen Akustikgitarren. Die beiden Anfang-20jährigen schaffen eine spannende Mixtur mit ihren deutschen Texten und abwechslungsreicher kraftvoller Musik. Sie haben nach einer Tour durch Norddeutschland 2018 zusammen mit dem Berliner Produzenten

Patric Majer (Rosenstolz und Wir sind Helden) erste Songs aufgenommen. Weitere folgten. Dabei wirken die Passagen aus Gesang/Rap-Parts so natürlich und leicht, wie sie nur bei zwei Brüdern klingen können.

Im November kurz vor ihrem Konzert im LUX haben OTTOLIEN uns angesprochen: „Habt ihr eine Spendenbox – wir würden gerne bei unseren Konzerten für euch sammeln.“ Auf meine Frage an Leo nach dem Warum für den UFU: „Wir sind auf eure Internetseite gestoßen und finden gut, was ihr macht“. Und wir finden natürlich gut, dass ihr das macht© vielen Dank Ottolien und weiterhin viel Erfolg mit eurer Musik! (SG)

\*\*\*\*\*



## Die nächsten UFU-Termine:

- **22.12.19 bis 5.1.2020** **Der UFU macht Winterpause.**  
In dieser Zeit ist das Büro nicht besetzt und es werden keine Anträge bearbeitet.
- **10.1.2020 - 18 Uhr** **Schwimm-Stammtisch** im Shandiz:  
Zeit der Begegnung für Schwimmschüler\*innen und Hannoveraner\*innen, die sie kennenlernen möchten.  
(Davenstedter Straße 23)
- **11.2.2020 – 19 Uhr** **Offenes Vereinstreffen:** Duale Ausbildung: Segen oder Stolperstrecke?

\*\*\*\*\*

Weitere Informationen rund um den UFU finden sich auch im Netz unter

[www.uf-hannover.de](http://www.uf-hannover.de)

\*\*\*\*\*



*Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2020 wünschen Ihnen und Euch*

*Renée Bergmann, Frank Steinlein, Anneli Kessler, Sybille Schaadt,  
Anne Volkmann, Fabian Boettcher, Dominika Vogs,  
Maryam Mohammadi, Petra Kühne, Katrin Bajraktari,  
Heike Köhn, Gerhard Spitta, Reiner Melzer, Bernd Först sowie  
Freya Puls, Sylvia Grünhagen und Christine Jochem*